

CJD Christophorusschulen Droyßig

Staatlich anerkanntes Gymnasium und staatlich anerkannte Gemeinschaftsschule
im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

Schulbrief Nr. 3 in 2021/22

Herbstferien 2021

20.10.21

Jahreslosung für das Schuljahr 2021/2022:

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Johannes 6,37

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

der erste Abschnitt des neuen Schuljahres ist mit der Zeit bis zu den Herbstferien absolviert. Gemäß des gemeinsamen Grundverständnisses, dass Schule mehr ist als Unterricht, konnten wir unter den aktuellen Bedingungen wieder eine Vielzahl von bereichernden Veranstaltungen und Projekten für unsere Schülerinnen und Schüler beider Schulen anbieten. Das Spektrum reichte dabei unter anderem von den Seminaren zur Politischen Bildung, unseren Schülertutorenseminaren der Projekte „WIR“ und „Schüler helfen Schülern“ in Roßbach bis hin zu einer Veranstaltung im Rahmen der Landesliteratortage Sachsen-Anhalt. Schülerinnen und Schüler unserer Schule waren zu Gast bei Frau Büdenbender (Ehefrau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier) im Schloss Bellevue in Berlin, um einen Bildungskongress zum Thema „Bildungsgerechtigkeit“ vorzubereiten, der am 08.11.21 in Magdeburg mit diesen Schülerinnen und Schülern stattfinden wird. Aus diesem Anlass entstand auch ein Filmtrailer, der bei dieser Veranstaltung dargeboten wird. Auch unsere schulische Gremienarbeit hat wieder Fahrt aufgenommen. Elternbeirat, Schülerrat, Schülervollversammlungen und Beratende Schulkonferenz konnten unter Beachtung der Corona-Regelungen stattfinden. Das Projekt zur Renovierung des alten Schülercafébereichs startet am 23.10.21. Insgesamt können wir feststellen, dass wir wieder in lebendiger und kreativer Weise Schule gestalten können. Einige Informationen gilt es weiterzugeben und bei einigen Dingen bitten wir um elterliche Unterstützung im Hintergrund.

Über folgende Beschlüsse der Beratenden Schulkonferenz, dem höchsten beschlussfassenden Gremium unseres Schulstandorts, vom 14.10.21 möchten wir informieren:

1. Die Beratende Schulkonferenz hat nun auch offiziell dem Weg zur Zertifizierung als UNESCO-Schule zugestimmt. Es hat sich dafür eine Arbeitsgruppe von über zehn Mitgliedern aus Lehrkräften, Schülern und Eltern gefunden, die sich im November/Dezember zur ersten konstituierenden Sitzung treffen wird.
2. Verabschiedung von Nutzungsregeln für Laptops und Tablets im Unterricht ab Klassenstufe 10: Die Schüler werden nach den Herbstferien durch die Klassenleitungen darüber informiert. Der vollständige Text dazu wird dann auch über die Elternvertretungen veröffentlicht.
3. Verbot von Energydrinks von Klasse 5 bis einschließlich Klassenstufe 9, da ein zunehmender, nicht gesundheitsförderlicher Konsum an der Schule in der Altersgruppe wahrgenommen wurde. Die Regelung tritt nach den Herbstferien in Kraft, sie wird von Belehrungen durch die Lehrkräfte unterstützt. Ansonsten werden wir dafür, sich bei den Getränken auf den ursprünglichen Gedanken zusätzlicher Getränke, im Optimalfall nur Wasser – daher wurde auch unser Trinkbrunnen eingerichtet – zurückzubedenken. So war es von der Schulgemeinde beschlossen worden. Als Erinnerung sei auf die Regel hingewiesen, dass Getränke im Unterricht in verschlossenen Trinkgefäßen neben der Bank, aber nicht auf der Bank stehen dürfen.

Unterstützung durch positive elterliche Bestärkung benötigen wir bei der Umsetzung von Ordnung und Sauberkeit sowie unseren Schulregeln. Es reichen hier leider einige wenige, um für die vielen Schülerinnen und Schüler den angenehmen Lernort zu beeinträchtigen. Davon sind die Toilettenbereiche sowie die Schüleraufenthaltsbereiche im Schulgebäude ebenso betroffen wie die Außenbereiche des Schulhofs. Unsere Lehrkräfte werden hier

nun noch genauer hinschauen und pädagogisch noch konsequenter einwirken. Wir bitten darum, die dann ergriffenen Maßnahmen bestärkend mit zu tragen.

Trotz der Hinweise im ersten Schulbrief, wiederholter Belehrungen und Hinweisen zu Konsequenzen müssen wir seitens der Schule leider zu oft im Bereich der regelwidrigen Nutzung von Smartphones eingreifen. Das möchten wir eigentlich nicht, werden es aber bei Notwendigkeit weiterhin konsequent tun. Jeder Schüler, dessen Gerät eingezogen werden muss, ist dafür selbst verantwortlich, weil er vorsätzlich gegen die Regeln verstößt. Es sei darüber hinaus deutlich darauf hingewiesen, dass das heimliche Aufnehmen und Weiterverbreiten von Unterrichts- oder Pausensituationen grundsätzlich verboten ist und wegen des damit verbundenen massiven Eingriffs in das notwendige schulische Vertrauensverhältnis bis zur fristlosen Kündigung des Schulvertrags führen kann.

Mit Blick auf den kontinuierlichen Schulbetrieb und auftretende Coronafälle stellen wir seit Schuljahresbeginn fest, dass eine Versetzung von Schülern in die Quarantäne nur noch unter bestimmten Bedingungen erfolgt. Das ist Bestandteil einer Vereinbarung der Ministerpräsidenten und Kultusminister aus dem Sommer. Dazu gehört ein enger Kontakt zu einer positiv getesteten Person, aber auch die Tatsache, dass Teile der Hygieneregeln nicht eingehalten worden sind. Das Gesundheitsamt des Burgenlandkreises prüft hier sehr genau und umfassend. Wenn beispielsweise die Regelungen zum Tragen der MNB nicht in den festgelegten Bereichen eingehalten werden, ist das ein Grund, ganze Klassenstufen oder übergreifende Jahrgänge vom Schulbesuch vor Ort auszuschließen. Wir wollen daher gern darauf hinweisen, in diesem Bereich nicht nachzulassen. Der Großteil unserer Schülerinnen und Schüler verhält sich hier achtsam und rücksichtsvoll. Da, wo kein Attest vorliegt und wiederholte Verstöße wahrgenommen werden – auch beim Busverkehr –, behalten wir uns vor, deutlicher unter Beachtung des Erlasses zu Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen in der Schule einzuwirken. Sollten sich für die Zeit nach den Herbstferien Veränderungen im Rahmenhygieneplan des Landes für die Schulen ergeben, informieren wir dazu zeitnah.

Für den Elternsprechabend, der für die zweite Woche nach den Herbstferien vorgesehen ist (09.11.21), erhalten Sie ein gesondertes Schreiben. Es finden zunächst die Klassenkonferenzen statt (03. & 04.11.21). Bitte melden Sie sich nur zu einem Gespräch an, wenn Ihre Klassenleitung Ihnen dazu ein Erfordernis signalisiert oder es aus Ihrer Sicht wirklich wichtig ist. Der Besuch einer Lehrkraft, um sie einmal kennen zu lernen, ist zwar ein schönes Anliegen, mindert aber die Zeit für die Gespräche in den wichtigen Fällen. Diese ist zumeist schon knapp bemessen. Zur Einhaltung der 3G-Regelungen und zur Kontrolle des Schulzutritts erhalten Sie im Schreiben zum Elternabend nochmals Hinweise, da es an diesem Abend zu vielfältigen Kontakten kommen kann.

Frau Schlesiger, unsere Berufsberaterin von der Bundesagentur für Arbeit, steht Ihnen während des Elternsprechnachmittags für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Sie können telefonisch über unser Sekretariat einen Termin für diesen Tag mit ihr vereinbaren oder über ihr Kind einen Listeneintrag in den Terminkalender von Fr. Schlesiger im Sekretariat veranlassen.

Nun wünschen wir aber allen zunächst eine erholsame Herbstferienzeit und ein freudvolles Wiedersehen nach den Ferien.

Mit besten Grüßen, Ihre

Dr. St. Auerswald
Standortkoordinator CJD Droyßig
Schulleiter Gymnasium

S. Jugl-Sperhake
stellv. Standortkoordinatorin CJD Droyßig
Schulleiterin Gemeinschaftsschule